

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/32/LHC

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
322/007/2011

Neues Konzept für den Erlanger Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz hier: Zwischenbericht zum Fraktionsantrag der FDP 068/2010 vom 1.7.2010

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
-----------------------	---------------	------------	--------------------	-------------------

Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss
--

21.09.2011	Ö	Kenntnisnahme
------------	---	---------------

Beteiligte Dienststellen
Citymanagement

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit Fraktionsantrag Nr. 068/2010 (vgl. Anlage) beantragte die FDP-Stadtratsfraktion

- a. eine Neukonzeption des Erlanger Weihnachtsmarktes auf dem Schlossplatz vorzunehmen
- b. unter Kostengesichtspunkten zu prüfen, inwieweit eine Zusammenarbeit mit Externen bei der Konzeptionierung und Durchführung des Weihnachtsmarktes tatsächlich und rechtlich möglich wäre.

Es ist unbestritten, dass für den Erlanger Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz dringend Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung erforderlich sind. Dabei sollen

- ⇒ bisherige Traditionen möglichst beibehalten werden
- ⇒ das weihnachtliche Erscheinungsbild gewahrt werden
- ⇒ die gute Mischung im Angebot gesichert sein; keinesfalls darf ein reines Imbiss-/ Getränkequartier entstehen
- ⇒ ein kulturelles Rahmenprogramm Berücksichtigung finden
- ⇒ die besonderen Vorzüge der Örtlichkeit (Schloss, historische Bauten im Umfeld) hervorgehoben werden.

Wichtig ist ferner, dass der Erlanger Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz in der Vorweihnachtszeit für die Alt- und Innenstadt als belebendes Element weiter bestehen muss. In diesem Zusammenhang sind auch Prüfungen erforderlich, in wie weit an der Infrastruktur im Platzbereich (Strom, Wasser, Abwasser) Anpassungen erforderlich werden – erste Vorklärunen sind hier bereits angesprochen. Klärungsbedarf (längerfristig) besteht auch dahingehend, ob die Fläche für den Weihnachtsmarkt vergrößert werden kann.

Weihnachtsmarkt 2011:

Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt findet nochmals die bisherige Konzeption (Aufstellung der Buden usw.) Anwendung. Im Hinblick auf die vorgesehene Neukonzeption ab 2012 wird die vorliegende Neubewerbung für einen besonders weihnachtlich gestalteten Getränkebereich bereits mit einbezogen.

Neukonzeption ab 2012: Der Weihnachtsmarkt 2012 soll bereits nach einer Neukonzeption ausgerichtet werden. Zur Entwicklung neuer gestalterischer Vorschläge wird eine „Ideenfindung“ (beginnend noch im Oktober / November 2011) unter Beteiligung der Verbände (Schausteller, Marktkaufleute), Vertreter nicht organisierter Marktbesucher, der Fraktionen sowie der Verwaltung einschl. Citymanagement durchgeführt.

Über die Ergebnisse wird zu gegebener Zeit erneut berichtet.

Anmerkungen:

1. Die ursprünglich zum Thema „Weihnachtsmarkt“ eingebrachten Haushaltskonsolidierungsvorschläge KGSt-Nr. 77 und 78 wurden bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2010 zurückgezogen.
2. Nach aktueller Rechtslage ist es den Kommunen verwehrt, sich im Interesse einer wirtschaftlichen Wahrnehmung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft vollständig zu trennen; dazu zählt auch ein bisher in alleiniger kommunaler Verantwortung betriebener kulturell, sozial und traditionsmäßig bedeutender Weihnachtsmarkt. Die Kommune muss sich zumindest Einwirkungsmöglichkeiten / die endgültige Entscheidung vorbehalten. Auf dieser Basis werden derzeit Möglichkeiten einer neuen Verfahrensweise geprüft.

Anlagen: Fraktionsantrag 068/2010

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang